



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

AUSBILDUNGSEINRICHTUNG FÜR ORTHODOXE THEOLOGIE
DER VORSITZENDE DER GEMEINSAMEN KOMMISSION



Ausbildungseinrichtung für Orthodoxe Theologie · LMU · Ludwigstr. 29 · 80539 München

An die Studenten der Ausbildungseinrichtung
für Orthodoxen Theologie

als Rund-Email

Name
Prof. Dr. Athanasios Vletsis
Telefon +49 (0)89 2180-3227
Telefax +49 (0)89 2180-2402

E-Mail
Athanasios.Vletsis@lmu.de

Internetseite
www.orththeol.uni-muenchen.de

Postanschrift
Ludwigstr. 29
D-80539 München

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

München, 06.10.2014

Willkommen im Wintersemester 2014/15

Liebe KommilitoInnen,

im Namen meiner Kollegen in der Ausbildungseinrichtung für Orthodoxe Theologie und im Namen auch der Studentensprecher Konstantin Mallat und Alexandros Tsoubaklis heiße ich Sie alle im heute beginnenden Wintersemester 2014/15 willkommen. Ein mit vielfältigen Ereignissen und Veranstaltungen reiches Sommersemester 2014 ging mit der Studienreise (13.-20.Sept.2014) unserer Einrichtung, gemeinsam mit dem Zentrum für Ökumenische Forschung der LMU, mit Erfolg zu Ende: die Teilnehmer der Konstantinopel-Studienreise hatten u.a. Gelegenheit den Segen des ökumenischen Patriarchen Bartholomaios sogar zweimal zu bekommen: mit unserem Besuch wollten wir nicht zuletzt unsere Dankbarkeit zum Ausdruck bringen für den Besuch des ökumenischen Patriarchen an der LMU im vergangenen Mai, damals im Rahmen der Verleihung der Ehrendoktorwürde der Katholischen Fakultät an seine Heiligkeit, während seiner pastoralen Reise in Deutschland. Ein wiederum mit vielen Lehr-Aktivitäten gefülltes Semester verspricht interessante Erfahrungen und Begegnungen. Wie in vergangenen Semestern erlauben Sie mir, Sie alle auf die wichtigsten Daten aufmerksam zu machen, damit Sie u.a. jetzt schon einige Termine reservieren. Für einzelne Veranstaltungen (sowohl Lehrveranstaltungen als auch Gastvorträge) werden entsprechend zu gegebener Zeit Rundmails zur Erinnerung bzw. zur Konkretisierung der Daten noch verschickt. Eine Neuheit in diesen unseren Ankündigungen: es wird auch auf interessante Tagungen hingewiesen, die nicht nur in München und Umgebung stattfinden, sondern auch in benachbarten Regionen (Bundesländern oder auch Staaten/Städten): es handelt sich dabei um Tagungen mit unmittelbarer Relevanz für die Orthodoxe Theologie, oder um Tagungen, an denen auch die Dozenten der Ausbildungseinrichtung als Referenten teilnehmen. Diese Rundmail habe ich in Kooperation mit den Studentensprechern vorbereitet, die sie einen sehr konstruktiven Beitrag für das Gelingen nicht nur der Lehrveranstaltungen leisten, sondern auch des gesamten Lebens unserer Einrichtung und sicherlich auch für das Zustandekommen von guten Kooperationen mit den anderen Fachschaften, insbesondere der Theologischen Fakultäten der LMU.

Die Reihenfolge der Ankündigung ist chronologisch, es werden jedoch die Veranstaltungen in zwei Kategorien eingeteilt: I. die Lehrveranstaltungen und die Gastvorträge im Rahmen des Lebens der LMU und II. die Tagungen und sonstige Veranstaltungen im Rahmen des Austausches mit der wissenschaftlichen oder kirchlichen Gemeinschaft. Entsprechend zu einigen Veranstaltungen werden auch Flyer und Plakate mitgeschickt, soweit jedenfalls einige vorhanden liegen.

I. Veranstaltungen im Rahmen des akademischen Lebens der Ausbildungseinrichtung für Orthodoxe Theologie

1. Einführungsveranstaltung am Dienstag den 14.Okt. um 12.00 s.t., in der Institutsbibliothek

Die Einführungsveranstaltung gehört zwar zum "routinierten Repertoire" jedes Semesters, nicht desto trotz empfehlen wir diese Veranstaltung auch den "alten Hasen" zwischen unseren Studenten. Interessante Informationen und Einzelheiten zu den angebotenen Lehrveranstaltungen werden von den Dozenten mündlich und live bekannt gemacht, vom Studienberater Dr. Dr. Anapliotis werden dann die wichtigsten Termine (nicht nur) für das Verfahren der Prüfungen präsentiert und erläutert und last but not least werden wir diesmal auch die Diplomzeugnisse den Absolventen der Ausbildungseinrichtung aushändigen. Zwar bemühen wir uns, dass diese Diplom-Vergabe einen feierlichen Rahmen bekommt (im vorigen Semester konnten wir die Diplomvergabe im Rahmen der Eröffnungsvesper integrieren, der Termindruck kann aber uns nicht immer erlauben, passende Gelegenheiten zu finden. Im laufenden WiSe werden wir wohl den feierlicheren Teil dieser Diplomvergabe nachholen (Termin wird noch in Übereinkunft mit den Absolventen konkretisiert). Die Einführungsveranstaltungen empfehlen wir mit Nachdruck den Studenten, die sich noch in den ersten Semestern ihres Studiums befinden (bzw. Orthodoxe Theologie als Nebenfach studieren, denn gerade zwischen den Studenten im Nebenfach entstehen die meisten Fragen bzgl. der Gestaltung des Studiums), es ist aber dies eine gute Gelegenheit einer engeren Bekanntschaft mit ihren KommilitonInnen von älteren Semestern, daher erhoffen wir, dass auch die "routinierten" Studenten uns mit ihrer Anwesenheit beehren werden.

2. Semestereröffnungsgottesdienst am Sonntag den 19. Okt ab 10.00 in der georgisch-orthodoxen Kirche (Kristallstraße 8, 80995 München- Ludwigsfeld).

Für Dozenten und Studenten der Theologie ist eigentlich eine innere Pflicht, dass das Semester mit dem göttlichen Segen beginnt. Für Orthodoxen Theologen hat sowieso der gottesdienstliche Bezug ihrer Theologie einen sehr hohen Stellenwert (gemäß auch dem altkirchlichem Prinzip "Lex orandi Lex credendi"), die Relevanz der Liturgischen Theologie zum Studium orthodoxer Theologie ist also mehr als gegeben. Wir wollen nun die göttliche Liturgie als "integrierter" Teil einer orthodoxen Pfarrgemeinde und nicht wie in vergangenen Semestern den Eröffnungsgottesdienst unter uns feiern. Dies kann uns erlauben, einige tiefere und auch "echte" Einblicke im Leben einer Orthodoxen Gemeinde (in der sog. Diaspora-Gemeinden) wahrzunehmen und zugleich die Wichtigkeit des Theologiestudiums für das Leben der orthodoxen Kirche unterstreichen. In der Georgisch-Orthodoxen Gemeinde dient als Priester ein ehemaliger Student unserer Einrichtung: Pfarrer Tamez Lomidze hat das Studium der Orthodoxen Theologie an der LMU mit Erfolg absolviert und lädt uns mit seiner Gemeinde herzlich auch nach der Liturgie zu einem kleinen Empfang ein. Einzelheiten für die Fahrt mit den öffentl.Verkehrsmitteln zur Georgischen Gemeinde entnehmen Sie bitte dem angehängten Plakat.

3. Ringvorlesung der Drei Theologien: jeden Donnerstag um 16.00 c.t., Hörsaal E 004- im Hauptgebäude der LMU (Geschwister-Scholl-Platz)

Im vergangenen Wintersemester 2013/14 hatte die Ausbildungseinrichtung Gelegenheit, im Rahmen des Seniorenstudiums, in eigener Verantwortung eine Ringvorlesung zu gestalten, die mit großem Interesse wahrgenommen wurde. Diesmal kooperieren die Drei Theologien an der LMU zu einer neuen Reihe einer Ringvorlesung zum Thema: "Religion und Philosophie - Ehe, Familie und Kirche(n)". Orthodoxerseits wird meine Wenigkeit am 13.November über das Thema "Eros – Liebe – Ehe: Einbahnstraße von Gefühlen oder Einladung zur Fülle des

Lebens? Akzente orthodoxer Theologie zur Sakramentalität der Ehe" sprechen. Ich empfehle allen, diese Ringvorlesung zu besuchen, denn nicht nur die Aktualität und die Attraktivität des Themas verspricht interessante Lektüre und spannende Diskussionen: auch der Versuch, einige Grundinhalte des Glaubens und der Theologie mit unmittelbarer gesellschaftlicher Relevanz im Rahmen eines Austausches mit Zuhörern aller Fakultäten und mit der weiten Öffentlichkeit der Stadt (München) zu stellen, ist eine Herausforderung für uns Theologen, was auch zu einer erweiterten Gemeinschaft des Lernens und des Denkens (warum nicht auch des Glaubens in ökumenischer Perspektive) einen konstruktiven Beitrag leisten kann.

4. Begegnung mit der Äbtissin (Gerondissa) Diodora am 21. Okt. um 17.00 Uhr in der Institutsbibliothek

Eine Begegnung der besonderen Art haben wir am Dienstag, 21. Oktober, um 17 Uhr (bis 18.30) in den Räumlichkeiten unserer Bibliothek geplant: Die unmittelbare Begegnung und Bekanntschaft mit der Gerondissa Diodora. Sie ist Äbtissin des St. Georgsklosters in Karditsa, Griechenland, für die Verständigung brauchen wir aber keine Übersetzung, denn Gerondissa Diodora ist gebürtige Deutsche. Der bekannte (ehem.)BR-Journalist, Publizist und Essayist Wilhelm-Christoph Warning hat dankenswerterweise die Einführung und die Moderation übernommen.

5. Feier der Drei Heiligen Hierarchen- Schutzpatronen der Ausbildungseinrichtung am 29./30. Januar 2015

Anlässlich des Feiertages unserer Ausbildungseinrichtung - der 30. Januar, das Fest der drei hl. Hierarchen - möchten wir am Vorabend des Festes ein Zusammenkommen insbesondere im Kreise der Teilnehmer der Konstantinopel- Studienreise organisieren (selbstverständlich sind alle Studenten herzlich eingeladen). Wir möchten u.a. die Fotos betrachten und uns zu einem kleinen Austausch begegnen. Die Begegnung wurde mit seiner Anwesenheit ein Orthodoxer Bischof eingeladen zu beehren, der am kommenden Tag, den 30. Januar (letzter Tag des WiSe) in der Allerheiligen (Griechisch-Orthodoxen) Kirchengemeinde (Ungererstr. 131, 80805 München) die Liturgie zum Fest der Drei Hierarchen feiern wird. Anschließend sind die Mitglieder und die Freunde der Ausbildungseinrichtung zu einem Empfang im Gemeindesaal eingeladen. Weitere Einzelheiten werden noch mit einem Plakat bekannt gemacht.

6. Lehrveranstaltungen der Lehrbeauftragten und der Gastdozenten nicht vergessen!!!

In lauter Euphorie für die Begegnungen in feierlicher Atmosphäre sollten die regulären Lehrveranstaltungen nicht vergessen werden, was ja den Kern des Lebens einer akademischen Institution ausmachen. Ich möchte in diesem Zusammenhang insbesondere auf die Lehrveranstaltungen unserer Lehrbeauftragten und unserer Gastdozenten aufmerksam machen: wir bemühen uns, die Vielfalt von Lehrveranstaltungen mit einer Reihe von Vorlesungen und Seminaren durch Lehrbeauftragten und Gastdozenten zu erweitern. Dieses reichliches Angebot verdient, denke ich, Ihre Aufmerksamkeit. Ich möchte hier kurz nur auf die Lehrveranstaltungen hinweisen, die die Lehrbeauftragten Kollegen Proff. Vasile Leb und Bojidar Andonov anbieten und fester Bestandteil unseres regulären Studienprogramms sind (erst im Monat Januar). Darüber hinaus ist uns gelungen, die Kooperation von PD Dr. Stamatios Gerogiorgakis (Uni Erfurt) zu gewinnen, der ein hoch interessantes Seminar zu P. Florenski anbieten wird. Im Rahmen der Erasmus-Kooperationen kommt dann im Monat Dezember (5./6. Dez.) aus Cluj/Rumänien Prof. Tofana nach München, der zusammen mit Prof. Nikolakopoulos ein Blockseminar gestalten wird. Die Einzelheiten zu diesen Lehrveranstaltungen entnehmen Sie bitte der angehängten Datei "Erläuterungen" (ich bitte Sie Änderungen zu diesen Veranstaltungen durch besondere Ankündigungen wahrzunehmen: Das Seminar von PD Dr.

Gerogiorgakis findet nur in den ersten zwei Wochen am Dienstag (15.00-17.00) statt, dann wird das Seminar am Montag 16.00-18.00 angeboten. Diese Korrektur wurde noch nicht in der angehängten Datei eingetragen).

II. Veranstaltungen/Tagungen von orthodoxer und ökumenischer Relevanz mit Beteiligung von orthodoxen Dozenten bzw. Geistlichen (aus München und benachbarten Regionen).

A. 16.-18. Oktober, Tagung in Würzburg zum "Christusbild" (siehe Plakat)

An der Universität Würzburg findet vom 16. - 18. Oktober ein Internationaler Kongress zu dem Thema "Das Christusbild - Herkunft und in Ost und West" in den Räumlichkeiten des Ostkirchlichen Institutes statt.

B. 17.-18. Oktober, Tagung der ACK (Baden-Württemberg) in Stuttgart zum Verhältnis zwischen Kirchen und Staat (siehe angehängtes Plakat)

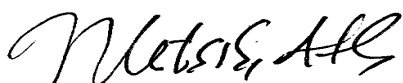
C. 5.-7. November in Wien: Zweites Ekklesiologisches Kolloquium-Koinonia (das Programm siehe im angehängten Plakat)

Anlässlich des 40jährigen Jubiläums des Ersten Ekklesiologischen Kolloquium - Koinonia findet eine Tagung, organisiert von der Stiftung PRO ORIENTE, vom 5. - 7. November in Wien statt. Beehrt wird diese Tagung von der Anwesenheit Seiner Allheiligkeit, des Ökumenischen Patriarchen Bartholomaios von Konstantinopel und durch Seine Heiligkeit, des koptisch-orthodoxen Papstes Tawadros II. Das Erste Ekklesiologische Kolloquium markierte mitunter den Beginn der sachlichen Tätigkeit PRO ORIENTES für den Dialog zwischen der Römisch-katholischen und der Orthodoxen Kirche.

D. 27.-29. November 2014, Tagung in Freising: "The Churches in the Ukrainian Crisis" (siehe Plakat für weitere Informationen)

Ich persönlich, sowie alle Dozenten und Mitarbeiter der Ausbildungseinrichtung wünschen Ihnen ein erfolgreiches und kreatives Wintersemester 2014/15. Die Dozenten und die Studentensprecher Herr Mallat und Herr Tsubaklis stehen Ihnen allen jederzeit zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen



Prof. Dr. Athanasios Vletsis
(Vorsitzender der Ausbildungseinrichtung)